

Flurgenossenschaft Hüsli-Bilchen

Eggerstanden
9050 Appenzell

Protokoll

der Hauptversammlung vom 26. Oktober 2023

| | |
|--------------------|--|
| Vorsitz / Leitung: | Sepp Räss, Präsident |
| Anwesend: | 13 Genossenschaftsmitglieder |
| Entschuldigt: | Jakob Manser, Jauches Barbara Böh-Rüber |
| Absolutes Mehr: | 7 |
| Ort: | Wirtschaft «Altes Bild», Eggerstanden |
| Zeit: | 20.30 – 21.07 Uhr |
| Protokoll: | Roman Büchler, Aktuar |

Traktanden

1. Begrüssung
2. Jahresbericht des Präsidenten
3. Genehmigung des Protokolls der Hauptversammlung 2021
4. Rechnungsablage und Revisorenbericht
- 5a. Kenntnisnahme provisorischen Perimeter
- 5b. Unterhaltspereimeter Fr. 3000
6. Wahlen Kommission: Rücktritt Roman Büchler (Aktuar)
7. Allfälliges

Vor der Versammlung wird ein einfaches Nachtessen (Heisser Fleischkäse mit Pommes frites) serviert. Frisch gestärkt nach dem gemeinsamen Essen kann mit der Hauptversammlung begonnen werden.

Appell: 13 Anwesende und 13 Stimmberechtigte; somit liegt das absolute Mehr bei 7 Stimmen.

Als Stimmenzähler wird Hans Rusch gewählt.

Der Präsident verliest die Traktandenliste, die allen mit der Einladung zur Hauptversammlung 2023 rechtzeitig zugestellt worden ist. Diese wird ohne Einwände genehmigt. Der Präsident schreitet zur Abwicklung.

1. Begrüssung

Präsident Sepp Räss begrüsst die Genossenschaftsmitglieder mit netten Worten.

2. Jahresbericht des Präsidenten 2021 -2023

In seinem Jahresbericht 2021-2023 führt er aus, wie Mitte Januar 2021 viel Schnee gelegen sei, so dass wir die Strasse mit der Schneefräse befreien mussten. Mitte Februar herrschte sehr schönes Frühlingswetter und es war fast zu warm für diese Jahreszeit. Ende Mai gab es schönes Heuwetter. Anfang Juni war es eher wieder nass und es hagelte einmal kräftig, so dass teilweise Bäche über die Ufer traten. Aber es hatte bei uns keinen Schaden gegeben. Im Juli war es auch viel zu nass und zu kalt für diese Jahreszeit.

Der Winter 2021 - 2022 war sehr schneearm und natürlich auch mit wenig Aufwand vorüber gegangen. Der Frühling 2022 war sehr trocken. Der Sommer war bei uns sehr gut, ohne grosse Gewitter. Der Herbst war sehr mild und bis Ende November ohne Schnee. Der Januar 2023 war viel zu warm und es hatte fast keinen Schnee. Bis Ende Januar wurde kein einziges Mal Schnee geräumt. Bis im Mai herrschte ein sehr trockener Frühling. Im Mai erholte sich die Natur. Es regnete oft, sodass erst Ende Mai mit Heuen begonnen werden konnte. Es hat nie so viel geregnet, dass bei unserer Strasse Schäden entstanden wären. Nachher folgten ein sehr schöner Sommer und Herbst.

Jetzt, aktuell wird der Bach vom «Gschlöpft» im Bereich «Schopfern» saniert. Unterhalb dem «Schlössli» sind die drei Wuhre unterspült. So kann ein grösserer Schaden an der Strasse verhindert werden.

Der Aktuar fragt die Versammlung an, ob jemand Bemerkungen zum vorgetragenen Jahresbericht habe. Das Wort wird nicht benutzt. So stimmt der Aktuar über den Jahresbericht ab. Er wird einstimmig genehmigt.

Der Aktuar dankt dem Präsidenten für den abgefassten Jahresbericht.

3. Genehmigung des Protokolls der Hauptversammlung 2021

Das Protokoll der Hauptversammlung 2021 wurde rechtzeitig mit der Einladung zur Hauptversammlung versandt. Es wird von der Versammlung einstimmig genehmigt und verdankt.

4. Rechnungsablage und Revisorenbericht

2021

Bei Einnahmen von Fr. 6259.10 und bei Ausgaben von Fr. 5'434.80 ergibt sich ein Saldo per 31.12.2021 von Fr. 37'492.15 ausgewiesen.

2022

Bei Einnahmen von Fr. 6335.20 und bei Ausgaben von Fr. 295.25 ergibt sich ein Saldo per 31.12.2022 von Fr. 42'732.10.

2022

Der Vermögensbestand der Flurgenossenschaft „Hüsli Bilchen“ beträgt am 31.12.2022 Fr. 42'732.10.

Der erste Rechnungsrevisor, Karl Signer, führte aus, dass er die Rechnung mit dem 2. Revisor, Josef Haas, geprüft und in Ordnung gefunden habe. Josef Haas unterstützt den ersten Revisor und empfiehlt der Versammlung, die einwandfrei und sauber geführte Rechnung zu genehmigen.

Die Jahresrechnungen 2021– 2022 werden einstimmig genehmigt.

5a. Kenntnisnahme provisorischen Perimeter

Beim vorliegenden, provisorischen Perimeter ist das EWA miteinbezogen. Nun stellte sich heraus, dass das EWA bei öffentlichen Körperschaften nicht unterhaltspflichtig ist. Der Präsident schlägt vor, dass der Perimeter-Anteil des EWA's (2.029 %) auf alle FIG-Mitglieder aufgeteilt wird.

Herbert Wyss, Präsident der WK Rüte, dankt für die gute Zusammenarbeit und vertritt die Meinung, dass die WK Rüte ihren Anteil mit Selbstverständlichkeit übernehme.

Somit wird der Perimeter neu berechnet und dem Bezirksrat zur Genehmigung vorgelegt. Die Versammlung ist mit diesem Vorgehen einstimmig einverstanden.

5b. Unterhaltspereimeters (3000 Franken)

Der Vorstand schlägt der Versammlung vor, den jährlichen Perimeter Beitrag auf Fr. 3000 Franken zu belassen. Dieser Antrag wird einstimmig genehmigt.

6. Wahlen Kommission

Aktuar Roman Bächler hat auf die diesjährige Versammlung seinen Rücktritt als Kommissionsmitglied und Aktuar eingereicht. Alle anderen Mandatsinhaber stellen sich für die nächste Periode zur Verfügung.

Der Präsident dankt dem Aktuar für seine Arbeit. Daraufhin nimmt der Aktuar die Wahl des Präsidenten vor. Dieser wird einstimmig wieder gewählt. Der Aktuar dankt Sepp Räss für die umsichtige und pflichtbewusste Arbeit.

Der Präsident, Sepp Räss, dankt seinerseits für das Vertrauen. Er nimmt die Bestätigungswahl der bleibenden Mitglieder vor; Hannes Manser (Kassier) und Jakob Fuster (Beisitzer).

Als neuer Aktuar wird Christian Manser, Böhl, einstimmig gewählt. Die beiden Rechnungsrevisoren Karl Signer (erster Revisor) und Josef Haas (zweiter Revisor) werden einstimmig wieder bestätigt.

7. Allfälliges

Herbert Wyss regt an, die Rechnung anlag der Hauptversammlungen auch nur noch alle drei Jahre zu verschicken. Hannes Manser kontert, der Bezirk verlange jedes Jahr eine Abrechnung zur Auszahlung der öffentlichen Beiträge an den Unterhalt. Somit hat sich dieses Thema erledigt.

Der neugewählte Aktuar, Christian Manser, erkundigt sich nach dem Interesse eines Glaskabel-Anschlusses in Gebiet Bilchen. Hannes Manser wollte dies bei der Swisscom abklären, wurde aber nicht zufriedenstellend bedient. Herbert Wyss würde in dieser speziellen Angelegenheit den Fachmann und Ortskenner, Karl Dähler, miteinbeziehen. Der Präsident schlägt vor, dies mit Karl Dähler abzuklären und anschliessend die Mitglieder zu informieren. Die Versammlung ist damit einverstanden.

Es werden keine weiteren Wortbegehren gestellt.

Der Präsident, Sepp Räss, dankt am Schluss der Versammlung seinen Kommissionsmitgliedern für die angenehme Zusammenarbeit. Ebenso dankt er dem Strassenmeister, Franz Manser, für seine zuverlässige Arbeit und allen Anwesenden für das Erscheinen.

Somit kann der Präsident die Hauptversammlung nach einer guten halben Stunde schliessen (21.07 Uhr).

Eggerstanden, 27. Oktober 2023

Der scheidende Aktuar:

Roman Büchler